

Krajiška Suza – Hauspflege für alte Menschen durch Arbeitsplätze für Frauen sichern

Europa: Bosnien und Herzegowina



50 betagte und pflegebedürftige Menschen ohne familiäre Betreuung, 10 alleinerziehende Hauspflegerinnen



WGT: CHF 5'000.- im 2027
fra-z: CHF 30'000.- pro Jahr



Spitex-Dienst für betagte, demente, kranke, einsame Menschen sichern und Arbeitsplätze für Frauen



CH-Projekt mit fra-z, früher Frauenkirche Zentralschweiz, und Association Krajina in Sanski Most

In Bosnien und Herzegowina gehört die Gegend um Sanski Most zu den ärmsten Regionen des Landes. Die Arbeitslosigkeit liegt bei über 30 Prozent und die Inflationsrate nahe bei 20 Prozent. Viele Junge ziehen weg. Alte und kranke Menschen bleiben alleine zurück, ohne die frühere innerfamiliäre Unterstützung. Viele ihrer Angehörigen sind im Krieg gestorben, sie selber vertrieben worden. Nicht alle Betagten bekommen eine Rente, und die knapp 90 Franken im Monat reichen nicht zum Leben. Zur Armut hinzu leiden viele an ihrer sozialen Isolation und Einsamkeit. Ebenso schwierig ist die Situation alleinerziehender Frauen.



Hauspflegerinnen betreuen und unterstützen Behinderte, Kranke, Einsame, Demente, Betagte © Li Hangartner und Heidi Müller

Die Selbsthilfeorganisation Krajiška Suza führt die beiden Gruppen in ihrem Hauspflegedienst zusammen und lindert die Not beider. Zehn alleinerziehende und randständige Frauen haben sich in Kursen beruflich qualifizieren können und betreuen nun um die 50 Betagte, Behinderte und Demenzkranke. Für viele sind die «Spitex»-Frauen die einzigen Bezugspersonen. Sie kommen regelmässig vorbei, bringen Medikamente und Lebensmittel und helfen bei therapeutischen Übungen. Sie sorgen für kontinuierliche Pflege und Hilfe im Haushalt, psychologische und wirtschaftliche Unterstützung und können mit ihrem Lohn ihr eigenes Leben und das ihrer Kinder absichern und eigenständiger gestalten.

Aufgebaut hat Krajiška Suza vor 30 Jahren eine kleine Gruppe kriegstraumatisierter Frauen mit Unterstützung der Frauenkirche Zentralschweiz. Sie bleiben dran, verändern mutig ihr Lebensumfeld und stärken die Mitmenschlichkeit.

Béatrice Battaglia

